Europäische Hochschulschriften

Christian Schulz

Das kanadische und das deutsche Wehrrecht im Rechtsvergleich

PETER LANG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: München, Univ. der Bundeswehr, Diss., 2007

Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier.

D 706
ISSN 0531-7312
ISBN 978-3-631-57302-0

© Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Frankfurt am Main 2009
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany 1 2 3 4 5 7

www.peterlang.de

Die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen nötigen die Streitkräfte westlicher Bündnisse zu verstärkter Zusammenarbeit. Dabei führt das Aufeinandertreffen unterschiedlicher rechtlicher Regelungen zu Konflikten, weshalb die Harmonisierung der betreffenden Wehrrechtsordnungen sinnvoll wäre. Die Untersuchung soll für Kanada und Deutschland hierzu eine Grundlage sein. Vor sehr unterschiedlichen (rechts)historischen Hintergründen werden jeweils der staatsorganisationsrechtliche Rahmen, die Strukturen der Streitkräfte, sowie die Rechte und Pflichten des Soldaten gegenübergestellt. Dabei bietet die Arbeit die erste umfassende Darstellung des kanadischen Wehrrechts.

Christian Schulz wurde 1971 in Minden geboren. Nach dem Studium von Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Bayreuth, Lausanne und München absolvierte der Autor beide juristischen Staatsexamina in München. Die Recherchen für den kanadischen Teil seiner Untersuchung fanden während zweier mehrmonatiger Aufenthalte in Ottawa und am Canadian Forces College in Toronto statt. Der Autor arbeitet heute in München als Rechtsanwalt.

www.peterlang.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 9

Abkürzungsverzeichnis 15

Erster Teil: Einleitung 21

1. Einführung 21

2. Gegenstand und Ziel der Untersuchung 22

3. Berechtigung und Ablauf der Untersuchung 24

Zweiter Teil: Grundlagen und Rahmenbedingungen des Wehrrechts 27

1. Einführung 27

2. Kanada 27

2.1 Der historische Hintergrund 27

2.2 Sicherheitspolitische Rahmenbedingungen 28

2.3 Grundsätze der „Wehrphilosophie" 30

2.4 Normative Grundlagen des kanadischen Wehrrechts 31

2.4.1 Überblick 31

2.4.2 Aufbau und Inhalt des *National Defence Act* (*NDA*) 31

2.4.3 Aufbau und Inhalt der *Queen's Regulations & Oders* (*QR&O*) 32

2.4.4 Die Canadian Forces Administrative Orders (*CFAO*) und die Canadian Forces Organization Orders (*CFOO*) 32

3. Deutschland 33

3.1 Der historische Hintergrund Deutschlands 33

3.2 Sicherheitspolitische Rahmenbedingungen 34

3.3 Grundsätze der „Wehrphilosophie" 36

3.3.1 Überblick 36
3.3.2 Das „Primat der Politik" 36
3.3.3 Die „Innere Führung" 37
3.3.4 Der „Staatsbürger in Uniform" 39
3.4 Normative Grundlagen des deutschen Wehrrechts 41
3.4.1 Das Grundgesetz und ein Überblick 41
3.4.2 Das Soldatengesetz und das Wehrpflichtgesetz 41
3.4.3 Das Wehrstrafgesetz 41
3.4.4 Die Wehrbeschwerdeordnung und die Wehrdisziplinarordnung 42
3.4.5 Wichtige wehrrechtliche Verordnungen 42
4. Vergleich der Grundlagen und Rahmenbedingungen 43
4.1 Vergleich der historischen Hintergründe sowie der sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen 43
4.2 Vergleich der Grundsätze der „Wehrphilosophie" 44
5. Zusammenfassung der Grundlagen und Rahmenbedingungen des Wehrrechts 45
Dritter Teil: Die Streitkräfte 47
1. Einführung 47
2. Wehrverfassungsrechtliche und staatsorganisationsrechtliche Grundlagen 47
2.1 Der Begriff der Wehrverfassung 47
2.2 Kanada 48
2.2.1 Einführung 48
2.2.2 Überblick über die kanadische Verfassungsgeschichte 48
2.2.3 Der kanadische Verfassungsbegriff 49
2.2.4 Ungeschriebenes kanadisches Verfassungsrecht 51
2.2.5 Das Verhältnis der Streitkräfte zu anderen Staatsorganen 53

2.3 Zusammenfassung der wehrverfassungsrechtlichen und staatsorganisations-rechtlichen Grundlagen der kanadischen Streitkräfte 68
2.4 Deutschland 69
2.4.1 Einführung 69
2.4.2 Das Verhältnis der Streitkräfte zu anderen Staatsorganen 69
2.5 Zusammenfassung der wehrverfassungsrechtlichen und staatsorganisationsrechtlichen Grundlagen der Bundeswehr 83
2.6 Vergleich 84
2.6.1 Vergleich der Wehrverfassungen 84
2.6.2 Vergleich der politischen Leitung der Streitkräfte 86
2.6.3 Vergleich der Beschwerde- und Kontrollorgane der Streitkräfte 86
3. Der Einsatz der Streitkräfte 87
3.1 Einführung 87
3.2 Einsatz der Kanadischen Streitkräfte 87
3.2.1 Einführung und Rechtsgrundlagen 87
3.2.2 Aufgaben der kanadischen Streitkräfte 88
3.2.3 Mögliche Einsatzarten und Entscheidungskompetenzen 89
3.2.4 Zusammenfassung der Entscheidungskompetenzen 93
3.3 Einsatz der Bundeswehr 95
3.3.1 Einführung und rechtliche Grundlagen 95
3.3.2 Wesentliche Begriffe 96
3.3.3 Aufgaben, Einsatzarten und Entscheidungskompetenzen 99
3.3.4 Zusammenfassung der Entscheidungskompetenzen 104
3.4 Vergleich der Einsatzregelungen 105
4. Die Struktur der Streitkräfte 106
4.1 Einführung 106
4.2 Der Aufbau der kanadischen Streitkräfte 107

4.2.1 Begriff, Vorgeschichte und Hintergrund 107
4.2.2 Die obere Führungsebene 108
4.2.3 Die Organisationsstruktur der kanadischen Streitkräfte 111
4.2.4 Art der Dienstverpflichtung 114
4.3 Der Aufbau der Bundeswehr 114
4.3.1 Begriff, Vorgeschichte und Hintergrund 114
4.3.2 Die obere Führungsebene 115
4.3.3 Die Organisationsstruktur der Bundeswehr 117
4.3.4 Art der Dienstverpflichtung 120
4.4 Vergleich der Strukturen der Streitkräfte 121
5. Zusammenfassung des Rechtsvergleichs der Streitkräfte 122
Vierter Teil: Der Soldat 125
1. Einführung 125
2. Der Rechtsbegriff des Soldaten und das Wehrdienstverhältnis 125
2.1 Kanada 125
2.2 Deutschland 126
2.3 Vergleich des Rechtsbegriffs des Soldaten und des Wehrdienstverhältnisses 128
3. Rechte und Pflichten des Soldaten 129
3.1 Einführung 129
3.2 Die Pflichten des kanadischen Soldaten 129
3.2.1 Pflichten gegenüber dem Staat und der Allgemeinheit 129
3.2.2 Besondere Pflichten von Vorgesetzten 131
3.2.3 Pflichten gegenüber Vorgesetzten, Untergebenen und Kameraden. 131
3.3 Rechte des kanadischen Soldaten 132
3.3.1 Einführung 132

3.3.2 Allgemeine staatsbürgerliche Rechte von wehrrechtlicher Relevanz 133
3.3.3 Besondere Rechte aus dem Wehrdienstverhältnis 137
3.4 Die Pflichten des deutschen Soldaten 138
3.4.1 Einführung 138
3.4.2 Pflichten gegenüber dem Staat und der Allgemeinheit 138
3.4.3 Pflichten gegenüber Vorgesetzten, Untergebenen und Kameraden. 140
3.5 Die Rechte des deutschen Soldaten 142
3.5.1 Einführung 142
3.5.2 Allgemeine staatsbürgerliche Rechte, insbesondere Grundrechte von wehrrechtlicher Relevanz 142
3.5.3 Besondere Rechte aus dem Wehrdienstverhältnis 147
3.6 Vergleich der Rechte und Pflichten 148
4. Das Vorgesetztenverhältnis 150
4.1 Einführung 150
4.2 Kanada 150
4.2.1 Befehl und Vorgesetzte 150
4.2.2 Gehorsam 151
4.3 Deutschland 153
4.3.1 Befehl und Vorgesetzte 153
4.3.2 Gehorsam 155
4.4 Vergleich des Vorgesetztenverhältnisses 157
4.4.1 Vergleich von Befehls- und Vorgesetztenregelungen 157
4.4.2 Vergleich der Regelungen betreffend den Gehorsam 158
5. Strukturen zur Wahrung von Sicherheit, Ordnung und Soldatenrechten 159
5.1 Einführung 159
5.2 Kanada 160

5.2.1 Belohnungen 160
5.2.2 Ahndung von Dienstvergehen 161
5.2.3 Rechtschutz der kanadischen Soldaten 173
5.3 Deutschland 178
5.3.1 Einführung 178
5.3.2 Belohnungen 179
5.3.3 Ahndung von Dienstvergehen 180
5.3.4 Rechtschutz der deutschen Soldaten 186
5.4 Vergleich der Strukturen zur Wahrung von Sicherheit, Ordnung und Soldatenrechten 190
5.4.1 Vergleich von Belohnungen 190
5.4.2 Vergleich der Ahndung von Dienstvergehen 190
6. Zusammenfassung des Rechtsvergleichs den Soldaten betreffend 191
Fünfter Teil: Fazit 193
Literaturverzeichnis 195